

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

## KAWO SK 86 weiß

Überarbeitet: 12/2009  
Druckdatum:

### 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

#### Angaben zum Produkt

Handelsname: KAWO SK 86 weiß

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:

Industriell. Dichtstoffe

Angaben zum Hersteller/Lieferanten:

KAWO - Karl Wolpers  
Bavenstedter Straße 73 - 31135 Hildesheim  
Postfach 10 14 44 - 31114 Hildesheim

Telefon: 05121 7619-0  
Telefax: 05121 8889910

Auskunftgebender Bereich: Labor, 05121 7619-35

Notruf-Telefon während der Geschäftszeiten: 05121 7619-35  
Notruf-Telefon außerhalb der Geschäftszeiten: siehe [www.kawo.de/Impressum](http://www.kawo.de/Impressum) Krisentelefon

### 2. Mögliche Gefahren

Einstufung

R-Satz	Bezeichnung
R -	-

Dieses Produkt ist keine gefährliche Zubereitung im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### Chemische Charakterisierung (Zubereitung):

Chemische Charakterisierung
Polydimethylsiloxan und Füllstoff und Hilfsstoff und Alkoxysilanvernetzer

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	CAS-Nr.	Stoff	Gehalt %		Kennzeichnung (EG)	
			von	bis	Symbole	R-Sätze
220-449-	2768-02-	Trimethoxyvinylsilan		< 5,0	Xn	10-20

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

## KAWO SK 86 weiß

	128446-60-6	Aminofunktionelles Silan		< 5,0	Xi	10-36/38
214-685-0	1185-55-3	Trimethoxymethylsilan		< 5,0	F, Xi	11-38

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeines:** Bei Unfall oder Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett oder SDB vorzeigen).

**Nach Einatmen:** Für Frischluft sorgen.

**Nach Hautkontakt:**

Produkt mit Tuch oder Papier mechanisch entfernen. Mit viel Wasser oder Wasser und Seife abwaschen. Bei sichtbarer Hautveränderung oder Beschwerden ärztlichen Rat einholen (wenn möglich Etikett oder SDB vorzeigen).

**Nach Augenkontakt:**

Sofort mit viel Wasser spülen. Bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen.

**Nach Verschlucken:**

Reichlich Wasser in kleinen Portionen trinken lassen. Kein Erbrechen herbeiführen.

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:**

Wasserdampf, Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Sand.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wassersprühstrahl, Wasserstrahl.

**Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: -**

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Persönliche Schutzausrüstung tragen (vgl. Abschnitt 8). Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Einatmen von Nebeln und Dämpfen vermeiden. Wenn Material freigesetzt wurde, auf Rutschgefahr aufmerksam machen.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in Gewässer, Abwasser und in den Boden gelangen lassen. Ausgelaufene Flüssigkeit mit geeignetem Material (z. B. Erde) eindämmen.

**Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

## **KAWO SK 86 weiß**

Nicht mit Wasser wegspülen. Mechanisch aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen. Mit flüssigkeitsbindendem Material, z. B. Kieselgur, aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen. Den eventuell verbleibenden rutschigen Belag mit Waschmittel / Seifenlösung oder anderem bioabbaubarem Reiniger beseitigen.

**Zusätzliche Hinweise:**  
Zündquellen beseitigen.

### **7. Handhabung und Lagerung**

**Handhabung:**

**Hinweise zum sicheren Umgang:**

Für gute Raum- und Arbeitsplatzbe- und Entlüftung sorgen. Von unverträglichen Stoffen gemäß Punkt 10 fernhalten. Verschüttete Substanz bewirkt erhöhte Rutschgefahr.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Dämpfe können in geschlossenen Räumen mit Luft Gemische bilden, die in Gegenwart von Zündquellen zur Explosion führen, auch in leeren, ungereinigten Behältern. Von Zündquellen fernhalten und nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

**Lagerung:**

**Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
keine bekannt.

**Zusammenlagerungshinweise:**  
entfällt

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Vor Feuchtigkeit schützen. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

### **8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen**

**Expositionsgrenzwerte**

Luftgrenzwerte am Arbeitsplatz /DE: TRGS 900; AT: MAK-Werte; CH: SUVA-Liste):

<b>CAS-Nr.</b>	<b>Stoff</b>	<b>Typ</b>	<b>mg/m<sup>3</sup></b>	<b>ppm</b>	<b>Staubfrak.</b>	<b>Fasern/m<sup>3</sup></b>
67-56-1	Methanol	AGW	270,0	200,0		

Methanol (CAS-Nr. 67-56-1): Überschreitungsfaktor 4 (II); hautresorptiv; Anmerkungen DFG, EU und Y (= ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet werden). (Stand: Januar 2006)

**Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

## KAWO SK 86 weiß

### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

#### Persönliche Schutzausrüstung:

##### Atemschutz:

Bei langer oder starken Einwirkung: Gasmaske Filter ABEK.

##### Handschutz:

Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk. Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk. Handschuhe für Anwendungen bis 60 Min. geeignet.

##### Augenschutz:

Schutzbrille.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in Gewässer und in den Boden gelangen lassen.

### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Angaben in Abschnitt 7. beachten.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

#### Allgemeine Angaben:

Aggregatzustand/Form:.....Paste  
Farbe:.....weiß  
Geruch: .....angenehm

#### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit Methode:

Schmelzpunkt / Schmelzbereich	entfällt	
Siedepunkt /Siedebereich ...	entfällt	
Flammpunkt: .....	entfällt	
Zündtemperatur: .....	> 400 °C	DIN 51794
Untere Explosionsgrenze:...	entfällt	
Obere Explosionsgrenze:....	entfällt	
Dampfdruck:.....	entfällt	
Dichte: .....	1,03 g/cm <sup>3</sup> bei 25 °C	ISO 1183-1 A
Wasserlöslichkeit / -mischbarkeit:	praktisch unlöslich	
pH-Wert:.....	entfällt	
Viskosität (dynamisch):	entfällt	

#### Sonstige Angaben:

Zu Löslichkeit in Wasser: Es tritt hydrolytische Zersetzung ein.  
Explosionsgrenzen für freigesetztes Methanol: 5,5 – 44 Vol%.

## **KAWO SK 86 weiß**

---

### **10. Stabilität und Reaktivität**

**Allgemeines:**

Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**Zu vermeidende Bedingungen:**

Feuchtigkeit

**Zu vermeidende Stoffe:**

Reagiert mit: basischen Stoffen, Säuren und Wasser. Die Reaktion erfolgt unter Bildung von: Methanol.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Durch Luftfeuchte: Methanol. Messungen haben ergeben, dass bei Temperaturen ab ca. 150 °C durch oxidativen Abbau eine geringe Menge Formaldehyd abgespalten wird.

### **11. Angaben zur Toxikologie**

**Allgemeines:**

Bei sachgemäßer Verwendung nach Stand unserer derzeitigen Kenntnisse keine Schäden zu erwarten.

**Toxikologische Prüfungen**

**Zusätzliche Hinweise:**

-

**Erfahrungen aus der Praxis**

-

**Zusätzliche toxikologische Hinweise**

Nebenprodukt: Vorsicht! Produkt kann im Magen-Darm-Trakt hydrolysieren und Methanol freisetzen. Methanol (67-56-1) wirkt lt. Literaturangaben hautentfettend, schleimhautreizend, narkotisch is hin zu Koma oder Tod. Hautresorption möglich. Nach zeitlicher Verzögerung kann Schädigung von Herz, Nieren, Leber und Sehnerven (Erblindung) eintreten.

### **12. Angaben zur Ökologie**

**Ökotoxizität**

Nach bisheriger Erfahrung ist eine Fischtoxizität nicht zu erwarten.

**Verhalten in Kläranlagen (Bakterientoxizität: Atmungs-/Vermehrungshemmung):**

Nach derzeitiger Erfahrung keine nachteiligen Einwirkungen in Kläranlagen zu erwarten.

**Mobilität**

-

**Persistenz und Abbaubarkeit**

**Bioabbau /zusätzliche Hinweise:**

Biologisch nicht abbaubar.

## **KAWO SK 86 weiß**

---

### **Zusätzliche Hinweise:**

-

### **Bioakkumulationspotenzial**

Bioakkumulation unwahrscheinlich.

### **Andere schädliche Wirkungen:**

-

### **Weitere Hinweise**

Allgemeines:

Im vulkanisierten Zustand unlöslich in Wasser. Durch Filtration gut von Wasser trennbar.

## **13. Hinweise zur Entsorgung**

### **Produkt:**

Abfallcode (Richtlinie 2008/98/EG, Entscheidung 2001/118/EG)

08 04 10: Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen.

### **Ungereinigte Verpackungen:**

### **Empfehlung:**

Verpackungen sind restlos zu entleeren (tropffrei, rieselfrei, spachtelrein). Verpackungen sind unter Beachtung der jeweils geltenden örtlichen/nationalen Bestimmungen bevorzugt einer Wiederverwertung bzw. einer Verwertung zuzuführen.

## **14. Angaben zum Transport**

### **Landtransport GGVSE/ADR und RID:**

#### **Straße ADR:**

Bewertung ..... kein Gefahrgut

#### **Bahn RID:**

Bewertung ..... kein Gefahrgut

### **Seeschifftransport GGVSee/IMDG-Code:**

Bewertung ..... kein Gefahrgut

### **Lufttransport ICAO-TI / IATA-DGR:**

Bewertung ..... kein Gefahrgut

### **Transport/weitere Angaben:**

Auskunftgebender Bereich zu Punkt 14. Transportvorschriften:

Abt. Versand, Telefax +49/ (0) 5121 761959, Telefon: +49/ (0) 761940

## **15. Rechtsvorschriften**

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

## **KAWO SK 86 weiß**

---

### **Kennzeichnung (EG)**

EG/R: -

EG/S: -

Besondere Kennzeichnungsbestimmungen: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

### **Wassergefährdungsklasse:**

WGK 1 (VwVwS (Deutschland) vom 27.07.2005, Anhang 4)

## **16. Sonstige Angaben**

Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar. Eigenschaften des Produktes entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern.

Vollständiger Wortlaut aller unter Punkt 2 aufgeführten R-Sätze:

R10 R20: Entzündlich. Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R10 R36/38: Entzündlich. Reizt die Augen und die Haut.

R11 R38: Leicht entzündlich. Reizt die Haut.